



Riesenwuzzlerturnier

ANTNMania 2017

Gemeinderatssitzung



Sandkistenaktion 2017



W-LAN für Freizeitgelände
kommt



Mein Verein 2017 -
LOK unter den Gewinnern

Gute Zusammenarbeit mit LH Johanna Mikl-Leitner

140.000 Euro an Unterstützung für unsere Gemeinde sichergestellt

Liebe Wölblingler und Wölblingerinnen, liebe Jugend!

Mit großer Freude dürfen wir die neue Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung Wölbling aktuell in deinen Briefkasten werfen. Wir haben uns wieder bemüht einen bunten Mix an Informationen, Themen und Veranstaltungen zu präsentieren. Von Aktivitäten im Gemeinderat, Gesunde Gemeinde, Zivildienst bis hin zur bevorstehenden AntnMania am 15. Juli.



FF-Ambach wird beim Ankauf eines neuen Autos unterstützt

Schon in der März-Sitzung des Gemeinderates wurde die Unterstützung für den Ankauf des FF-Autos der Feuerwehr Ambach beschlossen. Es wird ein neues Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 2) der Firma Magirus-Lohr angeschafft. Die Wehr hat bereits die Besichtigung des Autos am Firmengelände in der Nähe von Graz vorgenommen und alle Details besprochen.

Auch das Land Niederösterreich unterstützt den Ankauf des neuen FF-Autos mit einem Betrag von 80.000 Euro. Dies konnte aufgrund unserer ausgezeichneten Kontakte zu Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für unsere Gemeinde erreicht werden.

Weitere 60.000 Euro konnten für straßenbauliche Maßnahmen sichergestellt werden.

Kirchner Agrar- und Kommunaltechnik GmbH

Gemäß den Förderungsrichtlinien unserer Gemeinde wird die Firma Kirchner Agrar- und Kommunaltechnik GmbH für den Zeitraum 2016 mit 7.298 Euro unterstützt. Die Firma Kirchner ist für uns ein wichtiger Partner und Arbeitgeber in der Gemeinde.

Verordnung Lebensmittelmarkt

Um die Nahversorgung mit Lebensmitteln in unserer Gemeinde zu verbessern, wird ab September ein Lebensmittelmarkt ins Leben gerufen. Mehr darüber im Beitrag meiner Kollegin Gf.GR Eva Woisetschläger, die maßgeblich an der Entwicklung und Realisierung mitgearbeitet hat.

W-LAN für im Waldbad

Für einen besseren Zugang und Versorgung wurde eine längst überfällige Maßnahme gesetzt. Das Waldbad wird endlich mit W-LAN versorgt. Mehr über das neue W-LAN im Waldbad im Beitrag von GR Manuel Erber ebenfalls in dieser Ausgabe von Wölbling aktuell.

Brennpunkt Wertstoffsammelzentrum Fladnitztal

Der Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU) erarbeitet derzeit ein Projekt und Finanzierungskonzept für ein gemeinsames Wertstoffsammelzentrum der Gemeinden Statzendorf, Obritzberg-Rust und Wölbling. Der Standort für das gemeinsame Wertstoffsammelzentrum ist derzeit noch offen. Der Strauch und Grünschnitt soll nach derzeitigem Stand am Standort Hermannschart erhalten bleiben. Hier wird



die Gemeindeführung gefordert sein, für unsere Gemeinde das Beste herauszuholen. Nähere und weitere Details werden in den nächsten Monaten bekannt werden.

Ehrungen und Gratulationen

Da wir des Öfteren darauf angesprochen werden, warum kein Vertreter der Volkspartei-Wölbling bei den Ehrungen und Geburtstagsgratulationen der Gemeinde anwesend ist, möchte ich die Möglichkeit nutzen Ihnen den Grund dafür zu nennen. Bei Ehrungen und Geburtstagsgratulationen der Gemeinde werden wir schlicht nicht eingeladen dabei zu sein. Trotz mehrmaliger Bitte, uns über die Termine zu informieren, verweigert uns die Gemeindeführung durch Nicht-Information die Möglichkeit dabei zu sein. Darum möchte ich Ihnen auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit und viel Freude und Erfolg wünschen!

Land und Gemeinden unterstützen Feuerwehren

Für gesetzlich vorgeschriebene Einsatzfahrzeuge müssen die Feuerwehren 20 Prozent Mehrwertsteuer abliefern, während etwa das Rote Kreuz eine Rückvergütung der Mehrwertsteuer über das Finanzministerium erhält. Ein kompletter Entfall der Mehrwertsteuer für solche Einsatzfahrzeuge sei laut Auskunft des Finanzministeriums aber europarechtlich nicht möglich. Deshalb stehen nun das Land und die Gemeinden den Feuerwehren zur Seite. Bis eine bundesweite Lösung gefunden ist - und darauf wird das Land Niederösterreich weiterhin drängen - übernimmt das Land Niederösterreich gemeinsam mit den Gemeinden den Betrag, der der Mehrwertsteuer entspricht. Nach dem Motto „Andere reden, wir setzen Taten“ wird die neue Regelung für Fahrzeuge in Kraft treten, welche ab dem 1. 1. 2017 ausgeliefert wurden.

Kostenlose Hepatitis-Schutzimpfung für unsere Feuerwehren

Seit längerer Zeit wurde in gemeinsamen Verhandlungen des Gemeindebundes mit Innenminister Wolfgang Sobotka

über die Bereitstellung einer kostenfreien Hepatitis-Schutzimpfung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren diskutiert. Für andere Einsatzorganisationen war dies schon lange eine Selbstverständlichkeit. Auch Feuerwehrleute sind im Einsatz oft mit einem erhöhten Risiko konfrontiert, eine Schutzimpfung ist daher empfehlenswert und in Zukunft auch kostenfrei.

Am Donnerstag den 29.06.2017 wurde der notwendige Beschluss im Nationalrat gefasst. In den nächsten Monaten werden die Details der Abwicklung erarbeitet, damit diese Schutzmaßnahme möglichst rasch umgesetzt werden kann.

Zivilschutz - Schutz der Bevölkerung hat oberste Priorität

Naturkatastrophen wie Überschwemmungen oder Gefahrenlagen wie Großbrände, Chlorgas-Austritte in Freibädern oder Trinkwasserverschmutzungen sind Szenarien, die glücklicherweise selten auftreten. Im Notfall haben allerdings die Information und der Schutz der Bevölkerung oberste Priorität.

Risikoanalyse in der Gemeinde gemeinsam durchgeführt

Gemeinsam mit den Feuerwehren, den Fraktionen im Gemeinderat und Bernd Buric (NÖ Zivilschutzverband) wurde auf meine Initiative eine gemeinsame Risikobewertung durchgeführt.

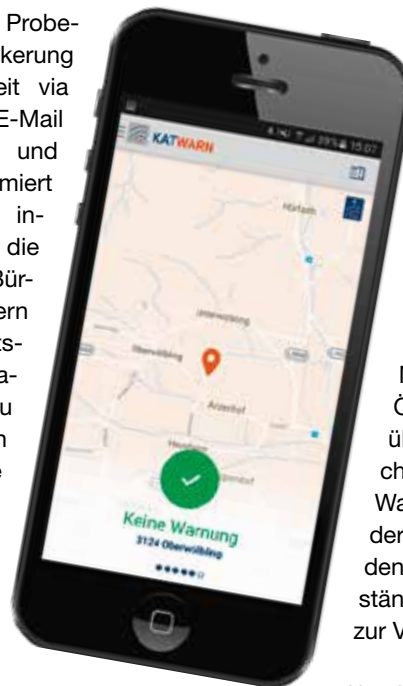
Es wurden mögliche Gefahrenpotentiale die in unserer Gemeinde auftreten können angesprochen und mittels eines eigens entwickelten Risikoanalyse-Tools bewertet. Aufgrund der Ergebnisse werden mögliche Notfallpläne in den Katastrophenschutzplan eingearbeitet.

KATWARN – Neuer Warn- und Informationsdienst

Mit dem mobilen Warn- und Informationsdienst KATWARN hat in Zukunft jeder die Sirene in der Hosentasche. Das App kann einfach vom App-Store heruntergeladen und am Handy installiert werden. Einfach KATWARN eingeben.

Funktionen von KATWARN

Am 1. Juli geht das System, das sich in anderen Staaten bereits bewährt hat, in den Probebetrieb. Die Bevölkerung kann so in Echtzeit via App, SMS oder E-Mail über Unglücksfälle und Bedrohungen informiert werden. Besonders innovativ ist dabei die Möglichkeit den Bürgerinnen und Bürgern individuelle und ortsbezogene Informationen zukommen zu lassen. So können bis zu sieben Orte bzw. Adressen – wie der Wohnsitz, Büro, Wohnort der Eltern oder der Kindergarten – gespeichert werden. Zusätzlich gibt es eine Schutzengel-Funktion: Wer sich im bewarnten Gebiet befindet oder sich in ein solches begibt, wird informiert. Ob zu Hause, unterwegs oder bei der Arbeit – KATWARN Österreich/Austria bringt behördliche Warnungen direkt und kostenlos auf das Mobiltelefon.



Rasche Warnungen und Informationen

Der fortschreitenden Digitalisierung muss auch bei der Verbreitung von Informationen über Gefahren und Naturkatastrophen Rechnung getragen werden. Die Entwicklung dieses Warn- und Infodienstes ist daher essenziell, um Informationen rasch und zeitnah einem möglichst breiten Personenkreis zur Verfügung zu stellen. Mit KATWARN wurde für Österreich ein behördenübergreifendes einheitliches System für individuelle Warninformationen am Puls der Zeit geschaffen, das auch den Ländern für deren Zuständigkeitsbereich ab sofort zur Verfügung steht.

Abschließend wünsche ich einen erholsamen Urlaub, schöne Ferien und eine gute Ernte.

Ihr Peter Hießberger

Klubobmann
Geschäftsführender Gemeinderat
peter.hiessberger@vpwoelbling.at



Gemeinsam erarbeitet - miteinander erreicht: 140.000 Euro für unser Wöbling
Peter Hießberger und Johanna Mikl-Leitner

Waldbad – Oberwölbling.

W-LAN Hot-Spots und Aufbewahrungsboxen sollen kommen!

Von vielen Jugendlichen darauf angesprochen haben wir in der VP-Zeitung zu Ostern den Vorschlag zur Errichtung von W-LAN Hot Spots im Freizeitzentrum kund getan. Der VP-Vorschlag wurde umgehend in der darauffolgenden Gemeindevorstandssitzung behandelt, die Errichtung beschlossen. Ein Bericht dazu erfolgte im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung am 12. Juni 2017.

Auch wenn die Gemeinderäte von MIT-Wölbling diese Investition nicht verstehen und als unnötig erachten („die mobile Netzqualität „sei“ auch so ausreichend“), freuen wir uns von der VP Wölbling, dass die W-LAN Hot-Spots auch von der Gemeindeführung befürwortet werden. („Indianer spielen“ und „Baumhäuser bauen“ ist nicht mehr die primäre Freizeitgestaltung von jungen Menschen.) Laufend mobil zu sein ist eines der wichtigsten Anliegen von Jugendlichen. Oft sind in Handytarifen von Jugendlichen nur geringe mobile Datenmengen, speziell im Bereich von Wertkartentariifen, inkludiert.

Für die VP Wölbling ist klar: Schauen wir drauf, dass sich unsere Jugendlichen in Wölbling wohl fühlen. Ihre Freizeit in der



Gemeinde verbringen und sich in unserem Freizeitzentrum treffen.

Die gebotene Infrastruktur soll dem Stand der Technik entsprechen und zum Verweilen einladen. Dazu gehört nun mal ein entsprechendes mobiles Datennetz.

W-LAN Hotspots gehören in vielen öffentlichen Einrichtungen und an öffentlichen Plätzen bereits schon seit Jahren zum Standard. Jetzt auch bei uns.

Damit man sich nicht bei jedem Bade-

besuch „abschleppen“ muss wurde von einigen Stamm-Badegästen der Wunsch nach Aufbewahrungsboxen zur Deponierung von mitgebrachten Sonnenliegen und Sonnenstühlen geäußert.

Auch ein Thema, dass in der letzten Gemeinderatssitzung behandelt wurde. Dem Wunsch soll entsprechend nachgekommen werden.

Ihr Manuel Erber
Gemeindeparteiobmann und Gemeinderat

SUDOKU. Rätselspaß.

	2					4	3
	5		3		7	6	
		6		2			
		3		4	8		9
				6			
	9		1	5		2	
				1		3	
		8	5		6		1
7	1						5

Auflösung letzte Ausgabe

5	7	2	1	9	6	4	3	9
1	3	4	2	8	7	9	6	5
6	9	8	5	3	4	7	1	2
4	2	9	8	7	3	1	5	6
8	5	1	6	2	9	3	7	4
7	6	3	4	5	1	8	2	9
3	4	7	9	6	5	2	8	1
2	1	6	7	4	8	5	9	3
9	8	5	3	1	2	6	4	7

Gesunde Gemeinde.

Rückblick und Vorschau.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Frühjahr/Sommer Semester der Gesunden Gemeinde Wölbling neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Die letzten noch laufenden Kurse wurden/ werden gerade beendet. Über regen Zuspruch durften wir uns beim Vortrag von Doz. Ratraud Perner zum Thema Heilkraft Humor freuen, ebenso wurden neue Angebote wie z.B. der Nähkurs für „absolute Beginner“ mit Michaela Sonnberger und der Selbstverteidigungskurs für Damen und Jugendliche mit Trainer Roland Gschaidler gut angenommen. Besonders hervorheben möchte ich die Wandergruppe mit Heidelies Zöchinger, die sich jeden Dienstag auf Wanderschaft begibt, sich über stetig wachsenden Zuspruch freut und uns immer mit tollen Fotos der Wanderungen grüßen lässt.

Ab Mitte Juni stecken wir wieder in den Vorbereitungen und der Programmerstellung für das Herbst/Winter Semester der Gesunden Gemeinde. Über Vorschläge und Anregungen sind wir sehr dankbar, vor allem, wenn es sich um Themen handelt, die die Bevölkerung interessieren. Wir versuchen dann gerne Vorträge oder Themenabende dazu zu organisieren, wie schon im Frühjahr zum Thema Elektrosmog in Pomali und Erste

Schritte im Garten über Natur im Garten im Gemeindegemeinschaftssaal.

Das Herbst/Winterprogramm der Gesunden Gemeinde Wölbling wird voraussichtlich in gedruckter Form Anfang September in den Haushalten sein, sowie auch in der Facebook- und WhatsApp Gruppe einzusehen – aber auch auf der Homepage der Gemeinde Wölbling unter: www.woelbling.at/gesunde-gemeinde/

Vorankündigen darf ich jetzt schon, dass wir einen Kinder-Zumba-Kurs mit der Trainerin Petra Kloiber-Bartusek ab dem Oktober 2017 planen. Dieser wird für Kinder ab 6 Jahren mit 8 Einheiten durchgeführt. Mindestteilnehmeranzahl: 15 Kinder. Kurskosten: Euro 45,- Bei Interesse bitte unter 06763382352 anmelden.

Ebenfalls ab Oktober 2017 wird wieder ein Selbstverteidigungskurs geplant, mit dem Trainer Roland Gschaidler, der auch schon den ersten Kurs geleitet hat. Gruppengröße: 8-12 Personen, für Jugendliche ab 12 Jahren, Damen und Herren. Hierzu ebenfalls bei Interesse unter 06763382352 oder karin.graf@vpwoelbling.at anmelden. Weiters wird mit Sandra Recktenwald ein Yoga Kurs für Schwangere und ein Elterntisch angeboten.



Ich selbst werde die Leitung des Gesunden Gemeinde Arbeitskreises ab Anfang September 2017, bis voraussichtlich Februar 2018, interimistisch an Bürgermeisterin Karin Gorenzel abgeben und mich auf die Geburt meines Kindes vorbereiten. In diesem Sinne, hoffe ich, Sie haben viel Freude mit dem Programm der Gesunden Gemeinde.

Ihre Karin Graf

Gemeindeparteiobmann-Stellvertreterin
Gemeinderätin
Gesunde Gemeinde-Obfrau

Wein-Slushies.

Sommergetränk 2017.

Hugo, Lillet und Aperol sind altbacken, wir präsentieren euch das Sommergetränk 2017: Wein-Slushies!

Normalerweise als zuckerhaltiges Kindergetränk bekannt, kehrt der Slushie nun als erwachsene Promille-Version wieder zurück. Crushed Eis, dazu leckerer Wein, frische Früchte und fertig ist das köstliche Erfrischungsgetränk für (hoffentlich bald kommende) heiße Tage. Vielleicht lassen sich auch die ein oder

anderen heimischen Lokalbesitzer von der innovativen Idee inspirieren, könnte bestimmt nicht schaden.

Bis dahin könnt ihr den delikaten Trank auch ganz einfach zu Hause mixen. Wie? Stichwort: Mixer. Eis rein, Wein rein, Früchte rein – dabei könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen – und voll aufdrehen.

Ins Weinglas schütten und das Schlürfen kann beginnen!



Waldbadstüberl hat neuen Pächter

Was wäre ein Waldbad ohne Kantinenbetrieb?

Am Freitag vor Pfingsten war es endlich soweit. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten konnte nun endlich ein neuer Pächter für das Waldbadstüberl in Oberwölbling gefunden werden.

Der Pächter Ernst Reisinger kommt aus Traismauer, Unterstützung bekommt er von GR Franz Stoll der sich mit ihm die

Geschäftsführung teilt.

Reisinger ein gelernter Koch, startet mit dem neuen Kantinenbetrieb. Sein Ziel ist aber ein ganzjährig geöffnetes Lokal daraus zu machen, was natürlich von der Gästezahl abhängt. Dementsprechend wird dann auch das kulinarische Angebot erweitert werden. Neueste Errungen-

schaft ist der „Waldbadburger“ – hoffentlich folgen noch weitere Schmankerl. GR Franz Stoll, Vorpächter, ist ja bekanntlich in der Badesaison 2016 eingesprungen und hat das Waldbadstüberl kurzfristig für fünf Monate gepachtet.

Da er kein Personal gewinnen konnte musste er den Pachtvertrag auslaufen lassen. Leider wurde in diversen Zeitungsartikeln etwas ganz anderes berichtet. Bei diversen Zusammenreffen von „Alt“ und „Neu“ ist es jetzt ganz anders gekommen. Die beiden ergänzen sich gegenseitig optimal. Schade, dass sie sich nicht schon früher begegnet sind.

Die optimale Ergänzung der beiden merkte man auch bei der Eröffnungsfeier am Pfingstwochenende. Eine große Besucherschar folgte der Einladung und konnte sich über Grillhendl und Getränke freuen. Es folgte auch schon ein „Weißwurstfrühstücken“.

So bleibt nur noch: Hoffen auf eine sonnige Badesaison und zahlreiche Gäste.



vlnr.: VP-Obmann GR Manuel Erber, (gewerberechtlicher Geschäftsführer) GR Franz Stoll, GfGR Eva Woisetschläger, Pächter Ernst Reisinger, GR Marlene Müllner, VP-Klubobmann GfGR Peter Hießberger.

Ihre Eva Woisetschläger
Geschäftsführende Gemeinderätin

Markttag – Marktordnung wurde beschlossen

VP-Anliegen wird umgesetzt

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde eine Marktordnung für die Marktgemeinde Wölbling beschlossen. Es wird immer am 2. Freitag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Kirchengasse ein Markt abgehalten werden. Diese Marktordnung wird nun von der Bürgermeisterin erlassen. So steht dem ersten Markttag nichts im Wege. Wenn möglich soll schon im September gestartet werden. Auch an der Gestaltung eines Transparentes wird schon gearbeitet. Vorrangiges Ziel ist natürlich der Verkauf von Produkten aus der Marktgemeinde bzw. Region. Daneben soll natürlich auch die Belebung des Ortes und das Miteinander gefördert werden.

In der Nähe des künftigen Marktgebietes befindet sich seit kurzem auch das Kaffeehaus – „Kucheninsel“. Beabsichtigt ist auch die Abhaltung von „Themenmärkten“, wie z.B. Ostermarkt, Weihnachtsmarkt.

Aus diesem Anlass organisierte der Dorferneuerungsverein Wölbling bereits im Mai eine Informationsveranstaltung im Heurigenlokal „Die Gaumenfreunde“ von Tanja und Thomas Müllner. Dort konnten sich interessierte „Ständler“ direkt beim Obmann der Direktvermarkter LABg. Johann Höfing, der Vertreterin der Landwirtschaftskammer LABg. Doris Schmidl und Ing. Norbert Mayer, dem

Vertreter von der NÖ Landesregierung, Abt. Lebensmittelkontrolle informieren.

Der ausführliche Bericht von Herrn Mayer beseitigte viele Unklarheiten und in der anschließenden Diskussionsrunde beantwortete er auch die vielen spezifischen Fragen. Nach der Veranstaltung wurde bereits reges Interesse an Marktständen bekundet.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit dem Obmann der DEV Wölbling Norbert Speiser oder mit mir. So konnte nun ein großes Anliegen von uns, der VP-Wölbling doch umgesetzt werden.

Ihre Eva Woisetschläger
Geschäftsführende Gemeinderätin

Mein Verein 2017.

LOK Wölbling unter den Gewinnern!



Foto vlnr.: Namen vlnr hinten stehend: Tobias Zagler, GfGR Eva Woisetschläger, Thomas Fleischhacker, Ernst Rosenberger, Martin Hell, Willi Zögernitz, Christian Pfeiffer, Georg Eberl, Markus Skorsch, Reinhard Zagler, René Azinger, VP-Gemeindeparteiobmann-Stvin GR Karin Graf, vorne kniend: VP-Gemeindeparteiobmann GR Manuel Erber, Obmann LOK Wölbling René Oberleitner, Christian Grasl, Peter Suette, Paul Rosenberger (sitzend), Martin Krammel, Roman Oberleitner, Mario Krammel

Unsere Vereine fördern das Zusammenleben in unseren Gemeinden. Sie sorgen für Lebensqualität, Sicherheit und vor allem Zusammenhalt.

Um die Wichtigkeit unserer Vereine in Niederösterreich und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder vor den Vorhang zu holen, hat die Volkspartei Niederösterreich in Kooperation mit den Bezirksblättern die Aktion Mein Verein gestartet. Drei Wochen lang werden in

jeder der 29 Bezirksblätter-Regionen besondere Vereine vorgestellt.

Der erste Verein, der in unserer Bezirksblattregion vorgestellt wurde, ist die LOK WÖBLING, die sich somit über ein Veranstaltungspaket bestehend aus Getränkebecher, Grillteller und Servietten freuen darf.

Wir von der VP Wölbling gratulieren der LOK WÖBLING sehr herzlich.

VP-Obmann GR Manuel Erber, seine Stellvertreterin GR Karin Graf und GfGR

Eva Woisetschläger haben eine Urkunde und das gewonnene Veranstaltungspaket überbracht.

Aufgrund der sommerlichen Temperaturen gab es von den Mandataren der VP auch eine gut gekühlt Kiste Wieselburger Bier.

Alle vorgestellten Vereine, nehmen an einem Abschlussgewinnspiel teil, bei dem man eine Vereinsfeier im Wert von 500 Euro gewinnen kann.

Mein Verein
Aktiv in
Niederösterreich

Bezirks
Blätter

Eine Aktion der
Volkspartei Niederösterreich



Gelbe KultANTN feiert 10. Geburtstag!

Am 15. Juli 2017 geht die ANTnMania in die zehnte Runde.



Am 11. Juli 2008 lud die JVP Wölbling zum ersten Mal zur ANTnMania. Grund genug für die Jungschwarzen auf die letzten 10 Jahre zurückzublicken.

Zu diesem Anlass wurde zum Kick-Off Event eingeladen, wo nicht nur zurück, sondern auch auf die 10. ANTnMania vorausgeblickt wurde, welche am 15. Juli stattfindet.

Alle Mitglieder der JVP Wölbling sowie Unterstützer und Sponsoren der ANTnMania folgten der Einladung zum Winterhof Erber.

Als besonderer Stargast konnte der 4 fache Snowboardweltmeister Benjamin Karl in Wölbling begrüßt werden. Er outete sich nicht nur als ANTn-Fan der ersten Stunde sondern gab in einem Im-

puls Vortrag Einblicke in die Welt eines Spitzensportlers.

Landtagsabgeordnete Bettina Rausch und der erst kürzlich bestellte Obmann der Jungen Volkspartei Österreich Stefan Schnöll strichen die Bedeutung der ANTnMania heraus, die weit über die Landesgrenzen bei den Jugendlichen bekannt und beliebt ist.



Foto vlnr.: FF-Hausheim Kommandant-Stv. Andreas Stockinger, JVP-Wölbling Obfrau Stefanie Mader, FF-Hausheim Kommandant Franz Nolz und JVP-Wölbling Obfrau-Stv. Michael Burger.

„Mit unserer Kick-Off Veranstaltung möchten wir uns bei all unseren Mitgliedern sowie Unterstützern und Sponsoren bedanken. Wir haben in den letzten Jahren ein in dieser Form einzigartiges Clubbing auf die Beine gestellt, aber ohne den Zusammenhalt der Wölblingler Jugendlichen wäre vieles nicht möglich gewesen“, resümierte die Gastgeberin, Obfrau der JVP Wölbling, Stefanie Mader.

Ihr Stellvertreter Michael Burger ergänzt: „Für die 10. ANTnMania haben wir uns ein paar ganz besondere Highlights einfallen lassen. Bereits bei der Bewerbung haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen – so verteilen wir heuer anstatt eines Flyers ein ANTn-Mania Abenteuercomic. Und auch bei der ANTnMania selbst warten jede Menge Überraschungen, wie etwa ein Star-DJ aus Spanien.“

Gratis „Sandkisten-Füllaktion“.

Neue Serviceleistung der Volkspartei für Wölblinger Familien.

Zum ersten Mal in der Geschichte, organisierte die Volkspartei Wölbling im Gemeindegebiet, eine gratis „Sandkisten-Füllaktion“ mit frischem Spielsand.

Vorinformiert durch die letztaktuelle Ausgabe der örtlichen VP-Zeitung „Wölbling aktuell“, konnten sich alle interessierten Eltern bei geschäftsführendem Gemeinderat, Ing. Peter Hießberger, zur Aktion anmelden.

Samstagvormittags machte sich dann eine Abordnung der VP, mit einem Traktorgespann, sowie mit Schaufeln und Scheibtruhen ausgerüstet, auf den Weg zu den angemeldeten Familien. Bei jeder „Abladestelle“ wurden, wie vorab vereinbart, je nach Bedarf ein bis zwei, manchmal auch drei oder vier, Scheibtruhen in die jeweilige Sandkiste der Kinder gekippt.

„Wir freuen uns sehr, dass die Sandkisten-Füllaktion schon beim ersten Mal sehr gut angenommen wurde. Wir werden



Foto vlnr.: Fabian und Niklas Schrefl, sowie Annalena Manseder freuen sich über den neuen Spielsand. Im Bild mit VP-Parteibmann GR Manuel Erber, VP Wölbling Klubobmann GfGR Peter Hießberger, JVP-Obfr. Stellvertreter Michael Burger und GfGR Eva Woiseschläger

dieses Service für Wölblings Familien auch im nächsten Frühjahr wieder anbieten“, zeigte sich

VP Wölblings Klubobmann GfGR Peter Hießberger von der neuen Aktion begeistert.



Verkehr und Mobilität

Verkehrssicherheit steht im Vordergrund

Bei der letzten Verkehrsverhandlung wurden einige Maßnahmen, die die Verkehrssicherheit erhöhen sollen, behandelt.

So zum Beispiel beim Ortsende Landersdorf nahe der Wohnhausanlage „Pomali“. Auf ziemlich der gleichen Höhe auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich der Waldkindergarten. Ein sicherer Zugang zum Kindergarten aufgrund des fehlenden Gehsteiges und der Lage am Ortsende ist fragwürdig. Hier wird eine Geschwindigkeitsmessung erfolgen und danach die erforderlichen Maßnahmen gesetzt.

Ähnlich ist die Situation zwischen Oberwölbling und Unterwölbling. Hier wird sehr häufig die Geschwindigkeit überschritten, vermutlich wegen der spärlichen Bebauung – es handelt sich aber trotzdem um ein Ortsgebiet. Auch hier erfolgt eine Geschwindigkeitsmessung.

Die Ergebnisse, der bereits in Auftrag gegebenen Messungen, von Noppendorf und Oberwölbling (Waldstraße) werden dann gemeinsam mit den oben erwähnten in einer weiteren gesonderten Verkehrsverhandlung behandelt und die erforderlichen Maßnahmen ausgearbeitet.

Die bereits angeordneten Markierungsarbeiten in der „Lange Gasse“ müssten

zwischenzeitlich erledigt sein. Bei einer entsprechenden Anfrage meinerseits, in der Sitzung am 12. Juni 2017, wurde eine Erledigung für die nächsten zwei Wochen in Aussicht gestellt.

Im heurigen Sommer sollen auch die Straßenbauarbeiten in der Poentgasse und Feldgasse durchgeführt und fertiggestellt werden. Bei einer Begehung mit den Anrainern wurden die geplanten Ausführungen besprochen.

Dem an mich herangetragenem Wunsch der Anrainer auf eine verkehrsberuhigte Zone soll Rechnung getragen werden. Ob in Form einer Wohnstraße, Begegnungszone oder 30er Zone muss erst mit dem Verkehrssachverständigen erörtert werden.

Sollten betreffend Verkehrssicherheit Anregungen bestehen, bitte um Kontaktaufnahme mit mir. Ich werde die Anliegen gerne in meinem Ausschuss bearbeiten bzw. an die Gemeindeverwaltung weiterleiten.

Mobilität – öffentlich und individuell

Im Bereich des öffentlichen Verkehrs werden einige Änderungen erfolgen. Dafür ist eine europaweite Ausschreibung erforderlich. Die Vergabe der Leistungen soll mit November 2017 erfolgen, die Umsetzung bzw. der Start ist für Juli 2018 vorgesehen. Die Neuerungen im Wesentlichen: Verbesserung der Anbindung Bus – Bahn, Rücksichtnahme auf



die Unterrichtsenden in den Schulen, behindertengerechte Busse und Einstiegsstellen sowie einheitliches Erscheinungsbild sowohl bei den Bussen als auch bei den Haltestellen. Für die Gemeinde bedeutet dies den Umbau einiger Haltestellen auf den erforderlichen Standard. Das erfreuliche für unsere Gemeinde – es wird auch am Samstag eine Verbindung nach Statzendorf zum Bahnhof geben. Die einzelnen Strecken werden neue Bezeichnungen erhalten und die Fahrpläne übersichtlicher gestaltet.

Ein großes Anliegen der VP-Wölbling ist noch immer die Umsetzung des „Gemeindebusses“. Unterstützung gibt es jetzt von den Bewohnern von „Pomali“. Zur Zeit wird rechtlich geprüft, ob ein „Probetrieb“ durchgeführt werden kann, das dafür benötigte Fahrzeug wäre schon vorhanden. Bei einer Besprechung wurde auch seitens Bgm.ⁱⁿ Karin Gorenzel das „Okay“ gegeben. Bestehen rechtlich keine Bedenken könnte der Probetrieb bereits im Spätherbst starten. Ich möchte daher alle, die sich bereit erklären würden als „Chauffeur“ zur Verfügung zu stehen bitten, sich bei mir zu melden. Das würde die weitere Vorgehensweise Zusehens erleichtern. In der nächsten Ausgabe kann ich vielleicht schon genaueres berichten.

Ihre Eva Woisetschläger
Geschäftsführende Gemeinderätin
Vorsitzende „Verkehrsausschuss“ und
Mobilitätsbeauftragte

Nein zu Atommüll
an unserer Grenze.

Unterstütze auch du uns!
mitmachen.vpnoe.at/atommuell



Ausflug des Seniorenbundes Wölbling. Interessante Ziele erwarteten die Teilnehmer.

Auch in den letzten Wochen und Monaten konnte man mit dem Seniorenbund wieder viel wissenswerte und vergnügliche Zeit verbringen. Sehr großen Anklang fand die NÖ Landesausstellung in Pöggstall „Alles was Recht ist“. Die Ausstellung ist interessant und anschaulich gestaltet und macht auch nachdenklich, z. B. wie schnell aus „Recht“ auch „Unrecht“ und umgekehrt werden kann. Am Nachmittag wurde Schloss Artstetten samt dem wunderschönen Garten besucht. Im Mai erfolgte dann auch eine Schifffahrt auf der Donau nach Wien und zur „Garten Tulln“. Auch unter dem Motto „Interessantes in unserer Heimat“ gab es wieder vor dem

jeweiligen Heurigenbesuch ein buntes Programm. Angefangen mit einer Betriebsbesichtigung der Firma Kirchner Agrar- und Kommunaltechnik GmbH mit einer Führung von Betriebsinhaber DI Wolfgang Bruns und Fritz Steidl. Das Unternehmen ist auch ein wichtiger Dienstgeber in unserer Gemeinde. Eine Besichtigung ganz anderer Art erfolgte dann bei einem Besuch auf dem Alpakahof von Familie Oberhummer in Wetzlar. Doris Oberhummer erzählte über Nutzen und Verhalten der Alpakas und über die Verarbeitung der Wolle dieser entzückenden und zutraulichen Tiere. Ende Juni gab es dann wieder eine

„Expedition“ zur Firma Florella im Industriegebiet Unterwölbling mit Einkaufsmöglichkeit von Bettwäsche, Handtüchern und dergleichen. Auch heuer unternimmt der Seniorenbund Wölbling wieder eine 4-tägige Reise. Diesmal führt die Route an den Chiemsee, in die Stadt Salzburg, Hellbrunn, Hintersee und das Salzkammergut. Anmeldungen dazu bitte bei Josefine Burger 0650/2747685 oder Fam. Wilhelm 02786/2544. Bei sämtlichen Unternehmungen sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen! Einen schönen Sommer wünschen Obmann Karl Sagl und Obmann-Stellvertreterin Josefine Burger



vlnr.: Friedrich Steidl, Wilfriede Hießberger, Franz Eckl, Johann Priesching mit Dominik, Verena u. Severin, Karl Holzinger, Alois Schrattholzer, Obmann Karl Sagl, Anton Holzinger, Ewald Rinnerbauer, Christine Sagl, Franz Stöger, Rosa Holzinger, Alois Wilhelm, Christiane Kaiblinger, Anneliese Wilhelm, Josef Ortmann, Josefine Burger, Franziska Ortmann, Josef Burger, Josef Pospichal, Gabriele Kerndler, Anna Eckl, Helene Kleeblinder; vorne: Firmeninhaber DI Wolfgang Bruns



Alpakahof Wetzlar



Schiffsanlegestation Tulln



Landesausstellung Pöggstall

Riesenwuzzlerturnier 2017

FF-Hausheim erneut Turniersieger

Nach 2016 lud der NÖAAB Wölbling auch heuer zum Riesenwuzzlerturnier nach Hausheim ein und 14 Mannschaften nahmen diese Einladung an. Die Feuerwehr Hausheim-Noppendorf ging, gefolgt vom Team des Samariterbundes Gansbach, des ÖKB Gansbach und des Roten Kreuz Oberwölbling, als Sieger aus dem Wölblingler Riesen-Wuzzler-Turnier heraus. „Es war ein großartiges Turnier, das nicht nur für die Spieler selbst, sondern dank der besonderen Atmosphäre auch für die Gäste ein besonderes Highlight war“, freut sich NÖAAB-Wölbling Obmann Reinhold Ruhrhofer über das gelungene Event. Und Ruhrhofer weiter: „Neben den Turniermannschaften möchten wir uns besonders bei der Firma ATTENSAM und Geschäftsführerin Bettina Uferer für die großartige Unterstützung als Hauptsponsor sowie bei allen UnterstützerInnen und insbesondere bei den zahlreichen BesucherInnen bedanken.“



Auch heuer holte sich die FF-Hausheim den Sieg beim Riesenwuzzlerturnier!

SCHÖNEN
SOMMER

wünscht die
Volkspartei Wölbling!